volksfreund.de

Stefan Gemmel weiht "seine" Bibliothek ein

(Morbach) Die Integrierte Gesamtschule Morbach wächst und wächst. 2,8 Millionen Euro haben Kreis und Land in den Bau von Mensa und Bibliothek gesteckt. Nun ist das neue Gebäude eingeweiht worden. Landrat Gregor Eibes kündigt weitere Investitionen in Höhe von 4,4 Millionen Euro für neue Klassenzimmer an.

Der aus Morbach stammende Kinderbuchautor Stefan Gemmel liest während der Einweihung der nach ihm benannten Bibliothek in musikalischer Begleitung von Stefan Schütz und Jessica Heub. TV-Foto: Christoph Strouvelle

Morbach. Bereits seit den Sommerferien essen die Kinder der Ganztagsschule in der neuen Mensa der Morbacher Integrierten Gesamtschule (IGS). Jetzt ist der 2,8 Millionen teure Bau, der auch die neuen Bibliotheksräume beinhaltet und durch den der Haupteingang zur IGS führt, offiziell eröffnet und eingesegnet worden. "Die Mensa ist ein Baustein für einen hervorragend ausgestatteten Schulstandort", sagt der Morbacher Bürgermeister Andreas Hackethal.
Auch Landrat Gregor Eibes spricht von einem besonderen Tag. "Das neue Gebäude ist ein Meilenstein zur Entwicklung der Ganztagsschule."

4,4 Millionen Euro Investitionen

Gleichzeitig spricht Eibes weitere Investitionen in Höhe von 4,4 Millionen Euro an, die zum Betrieb der neuen Oberstufenklassen notwendig sind. In drei Jahren sollen die ersten Schüler in Morbach ihr Abitur ablegen können.
Insbesondere sechs neue Unterrichtsräume sind nötig. Hatte man bisher daran gedacht, dafür eines der Schulgebäude um eine weitere Etage aufzustocken, so favorisiert man jetzt einen zusätzlichen Trakt entlang des Friedhofswegs, sagt Architekt Jürgen Jakobs, dessen Büro die Mensa geplant hat. Durch den Baulärm wäre bei einer Aufstockung in den anderen Räumen des dafür vorgesehenen Gebäudes kaum Unterricht möglich gewesen.
Eibes\' Wunsch an Staatssekretär Hans Beckmann vom Bildungsministerium in Mainz: "Bitte teilen Sie uns mit, wann welche Zuschüsse fließen, damit wir unsere Finanzen besser planen können." Das Land hatte den Bau der Mensa mit 1,4 Millionen Euro gefördert.
Die Bücherei im Untergeschoss führt als Stefan-Gemmel-Bibliothek künftig den Namen von Morbachs bekanntem Kinderbuchautor. An der Eingangstür der Bibliothek klebt ein großes Foto des Schriftstellers, an einer Innenwand ist der Träger des Bundesverdienstkreuzes auf einem großen Bild bei seinem Leseweltrekord, als er in Koblenz vor 10 000 Kindern vorgelesen hat, zu sehen. Der 45-jährige hatte in seiner Jugendzeit die Morbacher Realschule besucht, eine der beiden Vorläuferschulen der heutigen IGS.
Der geehrte Gemmel ist bei den Eröffnungsfeierlichkeiten sichtlich bewegt: "Das weckt Gefühle in mir, die ich noch nicht kannte." Hier fühle er sich geerdet, hier habe er das Lesen gelernt, sagt er mit einem Rückblick auf seine ehemalige Deutschlehrerin Irmtraut Stadtfeld.
Der Morbacher Bürgermeister Hackethal sagt, die Stefan-Gemmel-Bibliothek biete beste Rahmenbedingungen für selbstbestimmtes Lernen: "Das wollen wir fördern, aber auch fordern."